

Spannende Titelkämpfe

Badminton Im Mühleholz in Vaduz wurde die 34. Liechtensteiner Badminton-Landesmeisterschaft ausgetragen. Dabei gab es in allen Kategorien viele packende Partien zu sehen.



Die Podestfotos der Landesmeisterschaft von oben: Damendoppel, Herreneinzel und Mixeddoppel. (Fotos: ZVG)



Erneuter Landesmeistertitel im Herrendoppel für Dominic Mettler (links) und Marco Langenegger. (Foto: ZVG)

An der diesjährigen Ausgabe der Landesmeisterschaft, welche vom Badminton-Club Vaduz organisiert wurde, zeichnete sich im Herreneinzel von Anfang an eine Dominanz der jungen Generation ab. Mirco Lareida, Dominic Mettler und Nicola Stäheli, allesamt aus der ersten Interclub-Mannschaft des Teams Liechtenstein, spielten sich in die Halbfinals. Der Einzige, der ihnen Paroli bieten konnte, war der designierte Coach des BC Vaduz und zugleich langjährige Topspieler Samuel Wee. Nach zwei tollen Halbfinals standen sich Samuel Wee und Mirco Lareida im Finale gegenüber, welches Lareida für sich entscheiden konnte und somit nach einem Jahr Pause den dritten Turniersieg verbuchte. Gezeichnet von den Strapazen rang im Spiel um Platz drei Dominic Mettler, der seinen Doppelpartner Marco Langenegger als Landesmeister im Herreneinzel wieder ablöste, Nicola Stäheli nieder. Das Dameneinzel konnte leider wegen zu weniger Anmeldungen nicht ausgetragen werden. Zum zweiten Mal nacheinander fand im Rahmen der Landesmeisterschaft auch ein Juniorenturnier

statt. Hier gewann Gian-Luca Rizzi ohne Niederlage vor Moritz Keel, Anna Good und Constantin Keel das Turnier.

Doppel-Bewerbe

Im Damendoppel siegte das Duo Nadia Gartmann/Mäggi Monsch, den zweiten Platz holten sich Marina Wohlwend und Karin Roos. Den dritten Platz und damit auch den Liechtensteiner Landesmeistertitel sicherten sich Carolin Schneider und Rosi Frank. Das Herrendoppelfinale wurde ein weiteres Mal zwischen den beiden dominierenden Teams der Gruppenphase, Mirco Lareida/Bruno Stäheli und Dominic Mettler/Marco Langenegger ausgetragen. Stark aufspielend gewann hier die erstgenannte Paarung das Finale, Landesmeister wurden erneut Mettler/Langenegger. Dies war der vierte Landesmeistertitel in den letzten fünf Jahren für das Duo. Das Spiel um die Bronzemedaille gewannen Mark Tran/Siew Wai Chow mit einem knappen Sieg im Entscheidungssatz gegen Gabriel Sidler und Nicola Stäheli. Im Mixeddoppel holte sich die Paarung Dominic Mettler/Carolin Schneider verdient sowohl den Tur-

niersieg als auch den Landesmeistertitel. Im Finale bezwangen sie Marco Langenegger und Mirjam Nef. Auf den dritten Platz reihte sich das Duo Heinz Dünser/Karin Roos dank einem Sieg in harten drei Sätzen gegen Siew Wai Chow und Nadia Gartmann.

Positives Fazit

Das Fazit der diesjährigen Landesmeisterschaft fällt aus Sicht der Organisatoren sehr positiv aus. Trotz anfänglicher Befürchtungen einer geringen Anzahl Teilnehmer wurden schlussendlich ausreichend Spielerinnen und Spieler gefunden. Es gab sehr spannende und enge Partien, der Einsatz jedes und jeder einzelnen Akteure war enorm. Auch der Kiosk wurde rege besucht und die Angebote waren sehr geschätzt. Im Namen des gesamten Vereins des Badminton-Clubs Vaduz bedankt sich der Präsident, Marco Langenegger, bei allen, die sich die Zeit genommen haben und vorbeigeschaut haben, ebenso wie bei den Sponsoren Ivoclar Vivadent, Hilti Group AG, Neue Bank AG, Die Mobiliar Versicherungsanstalt AG, AVV Factoring AG und der LGT für ihre grosszügigen Spenden. (pd)

RANGLISTEN DER LIECHTENSTEINER BADMINTON-LANDESMEISTERSCHAFT 2019

Damendoppel

1. Nadia Gartmann/Mäggi Monsch (beide BC Vaduz)
2. Karin Roos/Marina Wohlwend (beide BC Balzers)
3. Carolin Schneider (BCB)/Rosi Frank (BCV) *

Herrendoppel

1. Bruno Stäheli/Mirco Lareida (beide BCV)
2. Dominic Mettler/Marco Langenegger (beide BCV) *
3. Siew Wai Chow/Mark Tran
4. Nicola Stäheli/Gabriel Sidler

Mixeddoppel

1. Carolin Schneider (BCB)/Dominic Mettler (BCV) *
2. Mirjam Nef/Marco Langenegger (beide BCV)
3. Karin Roos (BCB)/Heinz Dünser (BCV)
4. Nadia Gartmann/Siew Wai Chow (beide BCV)

Herreneinzel

1. Mirco Lareida (BCV)
2. Samuel Wee (BCV)
3. Dominic Mettler (BCV) *
4. Nicola Stäheli (BCV)

Junioren

1. Gian-Luca Rizzi
2. Moritz Keel
3. Anna Good
4. Constantin Keel

Bemerkungen: * = Liechtensteiner Landesmeistertitel

Schaaner Nationalligisten ohne Niederlage

Tennis Für Liechtensteins Nationalliga-Teams verlief der Start in die neue Interclubsaison relativ unterschiedlich. Während der TC Schaan und der TC Eschen/Mauren zumindest einen Sieg einfahren konnten, steht bei den Vaduzern, die allerdings nur ein Team im Einsatz hatten, eine Niederlage zu Buche.

VON MANUEL MOSER

Auf den Liechtensteiner und Schweizer Tennisplätzen fiel an diesem vergnügten, fast schon winterlichen Maiwochenende der Startschuss zur Interclubsaison 2019. Und dieses Jahr stellen Liechtensteins Tennisvereine gleich sieben Mannschaften, die in den Nationalligen B und C angreifen. Der Auftakt für die Teams aus Schaan, Eschen und Vaduz verlief dabei recht unterschiedlich. Für den TC Schaan, der mit je einem Damenteam (30+) in der NLB und NLC sowie dem NLC-Herrenteam 45+ in die neue Saison geht, verlief das Auftaktwochenende vielversprechend. Die NLB-Damen holten sich zu Hause gegen Uster ebenso wie ih-

re Kolleginnen aus der NLC gegen Rolli-Seuzach ein 3:3-Unentschieden. Die Herren, die das Erreichen der Aufstiegsspiele als Saisonziel herausgaben, präsentierten sich am kühlen Maiwochenende in Topform und feierten gegen Steckborn einen deutlichen 6:1-Erfolg.

Ein knapper Erfolg

Mit gemischten Gefühlen dürfte der TC Eschen/Mauren auf die abgelaufene Auftaktrunde zurückblicken. Für die Herren 35+ in der NLB hat nach dem Aufstieg letztes Jahr der Klassenerhalt oberste Priorität. Den ersten Sieg auf ihrer Mission gab es nun am Wochenende im Auswärtsspiel gegen Thun, wo man sich knapp mit 5:4 durchsetzte. Eine deutliche Niederlage setzte es derweil für die NLC-Herren 55+ ab. Sie unterlagen dem TC Beiringen klar mit 0:6. Eine Niederlage musste derweil auch das Vaduzer NLB-Herrenteam (45+) gegen Dietikon hinnehmen - Schlussresultat: 3:4. Die Herren 55+ aus der Residenz hätten derweil in Küsnacht antreten sollen. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Auftaktpartie aber verschoben.

Spannung auch in den unteren Ligen Eine Niederlage auf heimischem Terrain gab es auch für die aktiven Damen des TC Eschen/Mauren

in der 1. Liga. Gegen Waldmann unterlag man deutlich mit 1:5. Besser lief es dagegen für die Balzner Herren 35+, die sich gegen Zizers klar mit 9:0 durchsetzten. Spannung war aber auch in den unteren

Ligen garantiert. In den insgesamt 15 ausgetragenen Partien in der 2. und 3. Liga konnten die Liechtensteiner Equipen neun Mal den Tennisclub als Sieger verlassen.

SAISON 2016/2017

Teams aus den Nationalligen

Damen 30+, Nationalliga B (Gruppe 1)	
Schaan - Uster	3:3
Damen 30+ Nationalliga C (Gruppe 5)	
Schaan - Rolli-Seuzach	3:3
Herren 45+ Nationalliga C (Gruppe 7)	
Schaan - Steckborn	6:1
Herren 35+ Nationalliga B (Gruppe 4)	
Tennisclub Thun - Eschen/Mauren	4:5
Herren 55+ Nationalliga C (Gruppe 3)	
Beringen - Eschen/Mauren	6:0
Herren 45+ Nationalliga B (Gruppe 1)	
Vaduz - Dietikon	3:4
Herren 55+ Nationalliga B (Gruppe 4)	
Küsnacht - Vaduz	verschoben

Die restlichen Teams

Damen 1. Liga (Gruppe 12)	
Eschen/Mauren - Waldmann	1:5
Damen 2. Liga (Gruppe 15)	
Landquart - Schaan	2:4
Herren 2. Liga (Gruppe 30)	
Au 2 - Vaduz 1	0:9
Herren 2. Liga (Gruppe 34)	
Balzers 2 - Terza	6:3
Herren 2. Liga (Gruppe 35)	
Vaduz 2 - Bürglen	1:8
Herren 2. Liga (Gruppe 36)	
Ruggell - Rüthi	3:6
Herren 2. Liga (Gruppe 38)	
Triesen - Egnach	1:8
Herren 1., 3. Liga (Gruppe 20)	
Eschen/Mauren 1 - St. Georgen	8:1

Herren 3. Liga (Gruppe 21)	
Schaan - Widnau 1	5:4
Herren 2., 3. Liga (Gruppe 22)	
Eschen/Mauren 2 - Balgach	6:3
Herren 35+ 1. Liga (Gruppe 10)	
Zizers - Balzers	0:9
Damen 30+ 2. Liga (Gruppe 13)	
Triesen - Domat/Ems 2	3:3
Damen 40+ 2. Liga (Gruppe 11)	
Berg - Vaduz	2:4
Herren 45+ 2. Liga (Gruppe 27)	
Trun - Schaan	2:5
Herren 65+ 2. Liga (Gruppe 8)	
Vaduz - Rorschach	2:4
Herren 35+ 3. Liga (Gruppe 8)	
Triesen - Amriswil	6:3
Herren 45+ 3. Liga (Gruppe 15)	
Landquart - Eschen/Mauren	6:1

Mehr Infos zur aktuellen Interclub-Saison gibt es auf www.swisstennis.ch



Tennis

Wieder aus den Top 200 gerutscht



Nach Wiesbaden legt von Deichmann nun eine Trainingswoche ein. (Foto: MZ)

ST. PETERSBURG Für Liechtensteins Tennisass Kathinka von Deichmann ging es in der Anfang Woche neu erschienenen WTA-Weltrangliste weit zurück. War die Vaduzerin in der Vorwoche als 194. wieder in den Top 200 der Welt vertreten, rutschte sie dieses Mal ganze 22 Plätze nach hinten und belegt aktuell den 216. Platz. Nachdem die 24-jährige Liechtensteinerin vergangene Woche beim ITF-Turnier in Wiesbaden im Einzel im Achtelfinale ausschied und im Doppel knapp den Titelgewinn verpasste, legt sie nun eine Trainingswoche ein. Weiter geht es für die FL-Tennisdame mit einem weiteren ITF-Turnier in Spanien. Anschliessend steht dann die Qualifikation zum zweiten Grand-Slam-Turnier des Jahres in Paris an. (mm)